

### **3. Juli 2023 im Waldhaus Studen**

Wer hätte am Morgen noch gedacht, dass das Wetter so aufklart und dadurch den Seniorenturnern erlaubt, die Festtische auf dem Vorplatz unter freiem Himmel aufzustellen.

Die Feuer-crew war bereit, jedoch war das Feuerholz noch unter Verschluss und der Schlüssel dazu erst im Anmarsch.

Mit Eintreffen des Getränkefuhrmanns samt Tranksame und Schlüssel, konnte nun der Grill durch die Feuerspezialisten in Betrieb genommen werden.

Hansjörg und Werner sorgten für eine perfekte Glut. Vielen Dank!



Wie bestellt trudelten die Turner mit ihren Frauen beim Waldhaus ein. Schlussendlich standen oder sassen 19 Turner und 6 Angehörige der holden Weiblichkeit auf dem Platz.

Es herrschte eine fröhliche, heitere Stimmung. Doch bald mochten die hungrigen Turner kaum warten, bis Werner den Schrei „Feuer frei“ ausstieß, wobei er keinesfalls das Feldschiessen 2023 eröffnete, sondern den Grillrost freigab. Unter der Turnerschar waren auch vorsichtige, die dem Wetter nicht trauten und sich stilvoll in der Loggia des Waldhauses niedergelassen hatten.



Mit Tischtuch, Kristallgläsern für einen guten Tropfen und erlesenes Essen. Nur das Grillgut fehlte. Dafür war Bruno M. verantwortlich. Der war jedoch gar nicht in Eile, was seine Entourage etwas beunruhigte. Doch Ende gut, Alles gut. Mit auf den Punkt gebratenem Grillgut erlöste er die Hungrigen.

## tv Studien **Sommerschluss-Höck Seniorenriege TV Studien**



Nur einer stand traurig an der Feuerstelle. Ihm lief das Wasser, ob der braungebratenen Fleischstücke, im Mund zusammen. Er hatte doch glatt sein fein mariniertes Grillplätzli zu Hause im Kühlschrank liegengelassen. Anton hatte sich schon damit abgefunden, dass sich sein Bräteln-Erlebnis auf Maissalat und Brot beschränken würde. Jedoch für was hat man Kollegen?

Die Rettung kam aus dem Rucksack von Walter H. in Form einer Cervelat. Damit wurde aus dem einfachen Essen ein „Festmal“ und die Sonne schien wieder in ihrer ganzen Leuchtkraft. Danke Walti!

Nach dem Essen und Trinken wünschte sich so manch einer eine Liegefläche. Siesta war angesagt. Es wurde ruhiger im Jäisserwald. Die Ruhe wurde jedoch jäh gestört. Der Ruf von Samuel „Kaffee und Kuchen sind bereit“ weckte die müden Geister der schläferigen Turner und ihrer Begleitung. Kaffee tönt immer gut!

Gemütlich sassen alle beisammen und genossen die Zeit, im Schatten der alten Bäume. Es wurde geplaudert und wie das so bei älteren Semestern der Fall ist, wurden Erinnerungen ausgegraben. Auf ein reiches Leben zurückzuschauen bietet genug Gesprächsstoff.

Vorerst dachte niemand ans Heimgehen und doch musste es sein. Nach und nach verabschiedeten sich die Senioren voneinander.

Nur die beiden Senioren-Küken Didi und Beat fanden, dass es doch noch etwas früh wäre und so mitten im Nachmittag geht man ja auch nicht heim. Wie soll man das zu Hause erklären. Den Fragen wie Fehlt dir etwas? Oder Du bist nicht etwa krank?

Diesen Fragen entgeht man am besten, indem man sie einfach aussitzt. Sie dachten wohl, sind wir schon zuletzt gekommen, gehen wir auch als die Letzten.

Doch das Organisationsteam und ein paar Helfer wollten aufräumen, Tische und Bänke versorgen und die Hütte Besenrein wischen.

Am grossen Tisch blieben jedoch ein paar Unentwegte sitzen und hatten ihre Gaudi. So ging den der heurige Sommerschluss-Höck unter besten Wetterbedingungen und einer gelösten, fröhlichen Atmosphäre zu Ende.

Wir kommen wieder, nämlich Anfang Juli 2024. Hoffentlich sind wieder alle dabei.

*Anton*

